

Zahl IX-G-42/2-1977 Bearbeiter Mag. jur. Eigl 02742/2551 Klappe 16 Datum 4. Dezember 1978

Betrifft Gemeinde Brand-Laaben; Naturdenkmal-
erklärung einer Sommerlinde in der
KG. Laaben (Gnant-Budler Eduard und
Margarete, Laaben 22)

B e s c h e i d

Die Bezirkshauptmannschaft St. Pölten erklärt gemäß § 9
Abs. 1 NÖ. Naturschutzgesetz, LGBl. 5500-1, die auf
Parzelle Nr. 14, KG. Laaben, Gemeinde Brand-Laaben,
stehende, ca. 20 m hoch und ca. 100 Jahre alte Sommer-
linde zum Naturdenkmal.

B e g r ü n d u n g

Wie durch eine Erhebung der Bezirksforstinspektion
festgestellt wurde, stellt dieses Naturgebilde ein
gestaltendes Element des Landschaftsbildes dar.

Da die Eigentümer mit der Erklärung zum Naturdenkmal
einverstanden sind, war spruchgemäß zu entscheiden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen 2 Wochen nach Zu-
stellung schriftlich oder telegrafisch Berufung bei
der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten eingebracht
werden, die diesen Bescheid zu bezeichnen, einen be-
gründeten Berufungsantrag zu enthalten hat und mit
S 70,-- pro Bogen zu stempeln ist.

Ergeht an:

- 1) Herrn Eduard und Frau Margarete Gnant-Budler,
Laaben 22, 3053;

- 2) den Herrn Bürgermeister in Brand-Laaben; Zahl
- 3) das Bezirksgericht Neulengbach, Grundbuch, IX-8-42/2-1977
3040 Neulengbach;
- 4) die Bezirksforstinspektion 3100 St. Pölten; Beihilf
- 5) das Amt der NÖ. Landesregierung, Abt. 11/3, Gemeinde Brand-Laaben; Naturdenkmal-
1014 Wien (2-fach). Erklärung einvernehmlich (Gant-Budler Eduard und KG. Laaben) neben (Margarete Laaben SS)

B e s c h e i d

Für den Bezirkshauptmann

Die Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, die auf
 Abs. 1 NÖ. Naturschutzgesetz, § 200-1, die auf
 Parzelle Nr. 14, KG. Laaben, Gemeinde Brand-Laaben,
 stehende, ca. 20 m hoch und ca. 100 Jahre alte Sommer-
 Linde zum Naturdenkmal.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

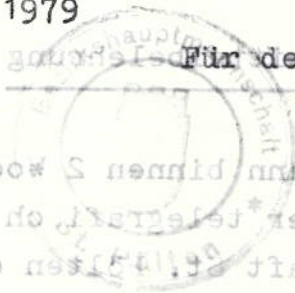
B e z i r k s h a u p t m a n n

Wie durch eine Erhebung der Bezirksforstinspektion
 festgestellt wurde, stellt dieses Naturgebilde ein
 gestaltendes Element des Landschaftsbildes dar.

Dieser Bescheid ist rechtskräftig und unterliegt keinem
die ~~Rechtskraft~~ Vollstreckbarkeit hemmenden Rechtszug.

St. Pölten, am 23.5.1979

Für den Bezirkshauptmann



Gegen diesen Bescheid kann binnen 2 Wochen nach Zu-
 stellung schriftlich oder telegrafisch bei der
 der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten eingebracht
 werden, die diesen Bescheid zu bezeichnen, einen be-
 züglichen Beurlaubungsantrag zu enthalten hat und mit
 10% -- pro Bogen zu stemeln ist.

Stichtag:

1) Herrn Eduard und Frau Margarete Gant-Budler,
Laaben SS, 3053;